

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
Vorwort	2
Einführung	5
Förderkreis ZAWiW	7
Vorträge	9
Kulturelle Begleitveranstaltung: Chorkonzert	15
Ergänzende Angebote in den Mittagspausen	16
Arbeitsgruppen	18
Mittwochsangebote	42
Veranstaltungshinweis auf das Asien-Seminar	66
Hinweise zur „Frühjahrsakademie 2016“	67
Lageplan	72
Ankündigungen	74
Anmeldeformular	in der Mitte des Heftes
Zeitliche Struktur der „Frühjahrsakademie“	letzte Umschlagseite

**Impressum:**

Universität Ulm  
ZAWiW  
Albert-Einstein-Allee 11  
89069 Ulm

Tel.: 0731/50-26601  
Fax: 0731/50-26609  
Email: [info@zawiw.de](mailto:info@zawiw.de)

*Titelblattillustration: [istockphoto.com/LindaMarieB](https://www.istockphoto.com/LindaMarieB)  
Titelblattgestaltung: Lalita Braun, ZAWiW, Universität Ulm*

Liebe Freundinnen und Freunde des ZAWiW,

„nichts ist so beständig wie der Wandel“ sagte Heraklit von Ephesus vor 2500 Jahren. Und gerade bei modernen Kommunikationstechniken erleben wir die Wahrheit dieser Aussage fast jeden Tag.

Die „Frühjahrsakademie“ wird dieses Jahr auch bei der Einführung am Montag vom Wandel geprägt sein. Die neu gewählten Amtsträger, der Präsident der Universität Ulm, **Prof. Dr. Michael Weber** und der Oberbürgermeister der Stadt Ulm, **Gunther Czisch**, sprechen die Grußworte zur „Frühjahrsakademie 2016“. Wir wünschen beiden eine gute Hand und Erfolg in ihren neuen Ämtern.

Nach den Grußworten wird der Geschäftsführer des ZAWiW, **Markus Marquard**, in die Akademiewoche einführen.

Aus dem Institut für Technologie- und Prozessmanagement kommt der Sprecher des ersten Akademietages, **Herr Prof. Dr. Mischa Seiter**. Er wird in seinem Vortrag die Frage erörtern, warum Unternehmen Daten sammeln.

Mendelssohn, Schubert, Reger & Co für Männerchor und Gitarre, eine Entspannung vom Alltag und von Alltagsfragen. Wir sind eingeladen, im Stadthaus mit Musik vorgetragen unter der Leitung von **Thomas Müller**, zu fernen Horizonten vorzustoßen und dabei die Sangeskunst zu genießen.

Vernetzte Häuser, vernetzte Menschen: **Herr Prof. Dr. Stefan Selke** von der Fakultät Gesundheit, Sicherheit, Gesellschaft, Hochschule Furtwangen, erörtert in seinem Vortrag die klassische Frage der Koexistenz von Mensch und Technik und lenkt dabei den Blick auf radikale Entwicklungen auf diesem Gebiet.

Ein immer wichtiger werdendes Thema bespricht am Mittwoch **Frau Dr. Bettina-Johanna Krings**, die Leiterin des Forschungsbereichs ‚Wissensgesellschaft und Wissenspolitik‘ am Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT): die Technisierung und den vermehrten Einsatz von Robotern in der Pflege. Regelmäßig lesen wir Berichte über einen „Pflegerotstand“. Sollen Roboter hier in die Lücke springen?

*Nachlässe von Menschen und Organisationen sind oftmals die Grundlage von Historikerinnen und Historikern, um fundiert über Menschen und Zeiten zu forschen. In der heutigen Zeit der ungebremsen privaten, öffentlichen und industriellen Datensammlung stellt am Donnerstag **Herr Prof. Dr. Wolfgang Coy** vom Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik, Berlin und des Exzellenzclusters Bild-Wissen-Gestaltung an der Humboldt-Universität zu Berlin die Frage: Erhalten oder Löschen?*

*In diesen Zusammenhang gehört auch das Thema des Freitagvortrags: Ist Datenschutz eine absolut notwendige Einrichtung (eher die kontinentaleuropäische Meinung) oder kann damit lockerer umgegangen werden (eher die amerikanische oder industriennahe Meinung). In seinem Vortrag „Datenschutz: Auslaufmodell oder nur 30 Jahre zurück?“ wird uns zum Schluss der Akademiewoche **Herr Prof. Dr. Dr. h.c. Günter Müller** von der Universität Freiburg, Institut für Informatik und Gesellschaft, die Hintergründe und Fakten erläutern und werten.*

*Die „Jahreszeitenakademien“ werden finanziell und mit Rat durch den Förderkreis des ZAWiW unterstützt. Durch seine Hilfe können wir unsere Leistungen im Ihnen bekannten Umfang erbringen – auch bei dieser Akademiewoche: Herzlichen Dank an seine Mitglieder.*

*Wir würden uns freuen, wenn Sie - weiterhin oder neu – den Förderkreis des ZAWiW unterstützen würden. Wenn Sie noch nicht Mitglied sind, oder jemanden neu für die Mitgliedschaft im Förderkreis gewinnen können, finden Sie ein Anmeldeformular fest (aber heraustrennbar) im Programmheft auf S. 7/8. Wenn Sie uns dieses zusammen mit der Anmeldung für die „Frühjahrsakademie 2016“ mitschicken, kommen Sie sofort in den Genuss des günstigeren Teilnahmebeitrags.*

*Wenn Ihnen das gesamte Angebot der „Frühjahrsakademie 2016“ zu umfangreich ist, wenn es Ihre Kräfte nicht mehr erlauben, eine ganze Woche engagiert mitzuarbeiten, oder wenn Sie einfach noch nicht die Zeit dazu finden können, so bieten wir die Möglichkeit, einzelne Vorträge oder eine Arbeitsgruppe oder auch ein Mittwochsangebot alleine zu buchen. Wir wünschen uns, dass Sie - wenn möglich - das gesamte Angebot wahrnehmen, aber wir verstehen auch, wenn Ihnen dies nicht möglich ist.*

*In Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen der Universität können wir Ihnen wieder kostengünstige Parkplätze für die „Frühjahrsakademie 2016“ anbieten. Bitte beachten Sie dazu die Hinweise im Anschreiben.*

Der Weg vom Parkplatz zum Universitätsgebäude und innerhalb der Universität wird mit Wegweisern zur „Frühjahrsakademie 2016“ – erkennbar am Deckblattfoto des Programmhefts – beschildert sein.

Zum Schluss darf der Dank nicht fehlen:

- Der Universität und den vielen institutionellen Förderern für die kontinuierliche feste Unterstützung des ZAWiW.
- Dem Präsidenten der Universität Ulm und langjährigem Vorstandsmitglied des ZAWiW, Herrn Prof. Dr. Michael Weber und Herrn Prof. Dr. Frieder Keller, dem weiteren Kollegen im ZAWiW-Vorstand, für ihre Unterstützung der Anliegen des Zentrums für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung, und besonders der "Jahreszeitenakademien".
- Dem Department für Philosophie, Sprachen, Geisteswissenschaften und Allgemeine Weiterbildung für das stimulierende Umfeld.
- Unser besonderer Dank gilt allen Dozentinnen und Dozenten und den Moderatorinnen und Moderatoren der "Frühjahrsakademie 2016", ohne deren Engagement die Akademiewoche nicht durchgeführt werden könnte.
- Allen, die bei der aufwändigen Vorbereitung und Durchführung der "Frühjahrsakademie 2016" mitwirken. Besonders danken wir Frau Monika Bader, der Sekretärin der Geschäftsstelle des ZAWiW, Erwin Hutterer, der essentiell für die Vorbereitung der Akademiewoche war, den studentischen Hilfskräften, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kommunikations- und Informationszentrum der Universität Ulm (kiz) sowie allen Helfern und Helferinnen "vor und hinter den Kulissen" für ihre Unterstützung bei der Organisation der Frühjahrsakademie 2016".

Wir wünschen Ihnen in dieser Akademiewoche verbindende, verwebende Momente, neue Eindrücke, interessante Begegnungen und stimulierende Gespräche.



Prof. Dr. Othmar Marti,  
Institut für Experimentelle Physik,  
Sprecher des Vorstandes des  
Departments für Philosophie, Sprachen,  
Geisteswissenschaften und allgemeine Weiterbildung,  
Sprecher des Vorstandes des ZAWiW



Markus Marquard,  
Geschäftsführer des ZAWiW